

EINE AUSSTELLUNG ZU GESCHICHTE UND
GEGENWART VON ÜBERLEBENSSTRATEGIEN
ARMUTSBETROFFENER

Ein gutes Leben für alle

(Leben und) Überleben in Armut
in Mittelalter und Gegenwart



05.–
31.03.
2026

Universitätsbibliothek
der Universität Graz, Foyer

We work for
tomorrow

**UNI
GRAZ**

INHALT

Präsentation studentischer Forschung zu Armut im Mittelalter mit der Ausstellung der Caritas Steiermark und Akademie Graz sowie Objekten der UB Graz. Armsein ist eine einschneidende und schwächende Erfahrung. Wer Schutz, Einbindung, Selbstwert und Zuversicht missen muss, entbehrt wesentliche Voraussetzungen für ein erfülltes Leben. Armut beinhaltet aber auch das unbändige Ringen der Betroffenen um Unabhängigkeit und Lebensfreude.

PROGRAMM

- **24.03., 18:00 Uhr, Lesesaal der UB:**
Podiumsdiskussion mit Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Tanja Skambraks, *Institut für mittelalterliche Geschichte, Universität Graz* und Dr. Helmut P. Gaisbauer, *Zentrum für Ethik und Armutsforschung der Universität Salzburg* und Publikum, moderiert von Dr.ⁱⁿ Astrid Kury
- **Laufend Führungen für Schulen** durch das Ausstellungsteam (Studierende Institut für Geschichte), Anmeldung unter: office@akademie-graz.at



Mehr Infos

**AUSSTELLUNGS-
ERÖFFNUNG**

**05.03.2026
17:00 Uhr**

IMPRESSUM: Universitätsbibliothek der Universität Graz © 2026
Layout: Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Universität Graz
Bild: Sorgheloos („Carefree“) in Poverty – Metropolitan Museum of Art, New York, NY; The Cloisters (Sammlung)

Caritas
Diözese Graz-Seckau

AKA
DE
GMIE-
GRAZ

**La Strada
graz**


DIE ARMUTSKONFERENZ.


ARMUTSNETZWERK
STEIERMARK


Plattform
ARMUT
Sichtbar Werden


PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG

Zentrum für Ethik und
Armutsforschung